

 PRESSEMITTEILUNG 5/2020

Neuköllns Bezirksbürgermeister Martin Hikel unterstützt frühe Sprachförderung

„Nimm meins, bring' deins!“ – Lieblingsbücher in vielen Sprachen finden Kinder und Familien seit heute in der Kinder-Bücherbox am FRÖBEL-Kindergarten Highdechsen.

Berlin, 13. Februar 2020. Bezirksbürgermeister Martin Hikel hat heute gemeinsam mit den Kindern die Kinder-Bücherbox vor dem FRÖBEL-Kindergarten Highdechsen in Berlin-Neukölln eingeweiht. Die umgebaute Telefonzelle dient dem Sozialraum als „lebendiger Bücherschrank“ mit ausgewählten Kinderbüchern in verschiedenen Sprachen. Kinder und Familien des Kindergartens, der benachbarten Grundschule und aus dem Sozialraum können ihre ausgelesenen Kinder- und Jugendbücher hineinstellen und sich dafür neue mitnehmen.

Bezirksbürgermeister Martin Hikel freut sich über die Auswahl eines Standortes, an dem Familien vieler verschiedener Nationalitäten, Sprachen und Kulturen zusammenleben: „Die Kinder-Bücherbox ist eine echte Bereicherung für den Kiez. Kinder lieben Bücher, auch und vielleicht gerade in Zeiten digitaler Medien. Besonders freue ich mich über die große Wertschätzung, die den vielsprachigen Familien in der High-Deck-Siedlung mit der Auswahl hochwertiger Kinderbücher in verschiedenen Sprachen entgegengebracht wird. Ich bin sicher, dass das Angebot an diesem Standort sehr gut angenommen wird.“ Im Anschluss an die Einweihung las Hikel den Kindern im Kindergarten aus ihren Lieblingsbüchern vor.

Die Kinder-Bücherbox vor dem FRÖBEL-Kindergarten Highdechsen ist bereits die zweite von insgesamt 50 Bücherboxen, die **FRÖBEL** gemeinsam mit der **Stiftung Lesen** und dem **Deutschen Bibliotheksverband** (dbv) binnen zwei Jahren vor FRÖBEL-Kindergärten und -Horten in ganz Deutschland aufstellen wird.

Die Idee, ausrangierte Telefonzellen zu Bücherboxen umzubauen, ist nicht neu – das Konzept jedoch schon: Die Erstausrüstung enthält jeweils hochwertige **Kinderbücher in bis zu 20 Sprachen**, angepasst an die Familiensprachen, die im gastgebenden Kindergarten vertreten sind. Im FRÖBEL-Kindergarten Highdechsen sind dies neben Deutsch zum Beispiel Bengalisch, Arabisch und Französisch.

Die Partner eint die Überzeugung, dass frühe Sprach- und Leseförderung nur gelingen kann, wenn Kindern auch innerhalb der Familie frühzeitig und regelmäßig vorgelesen wird. Wichtig ist dabei, dass in der Sprache vorgelesen wird, in der sich die vorlesende Person am wohlsten fühlt. Gedruckte hochwertige Kinderbücher in verschiedenen Sprachen sind jedoch in der Regel nicht so leicht verfügbar. Die Kinder-Bücherbox soll Kindern und Familien, ergänzend zu den Angeboten von Stadtbibliotheken und dem Buchhandel, einen einfachen Zugang zum Vorlesen in ihrer Familiensprache ermöglichen.

Die Berliner Kinder-Bücherboxen werden finanziert von der **Stiftung Parität Berlin** und der **Stiftung Berliner Sparkasse**.

Pressekontakt:

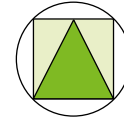
Beatrice Strübing
Pressesprecherin
FRÖBEL Bildung und Erziehung gGmbH
Telefon: 030 21235-333

Henrike Ortmann
Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
FRÖBEL Bildung und Erziehung gGmbH
Telefon: 030 21235-334

E-Mail: presse@froebel-gruppe.de

FRÖBEL ist Deutschlands größter überregionaler freigemeinnütziger Träger von Kindertageseinrichtungen. FRÖBEL betreibt rund 190 Krippen, Kindergärten und Horte sowie weitere Einrichtungen in zehn Bundesländern. Mehr als 3.950 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten gemeinsam für die beste Bildung, Erziehung und Betreuung von fast 17.500 Kindern. In Berlin betreibt FRÖBEL 29 Einrichtungen mit insgesamt rund 3.600 Betreuungsplätzen. www.froebel-gruppe.de

Es fängt mit Lesen an: Lesen ist die zentrale Voraussetzung für Bildung, beruflichen Erfolg, Integration und zukunftsfähige gesellschaftliche Entwicklung. Die **Stiftung Lesen** führt in enger Zusammenarbeit mit Bundes- und Landesministerien, wissenschaftlichen Einrichtungen, Stiftungen, Verbänden und Unternehmen bundesweite Programme, Kampagnen, Forschungs- und Modellprojekte durch, zum Beispiel den Bundesweiten Vorlesetag im November. Die Stiftung Lesen steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und wird von zahlreichen prominenten Lesebotschaftern unterstützt: www.stiftunglesen.de



Der **Deutsche Bibliotheksverband e.V.** (dbv) vertritt mit seinen mehr als 2.100 Mitgliedern bundesweit rund 10.000 Bibliotheken mit 25.000 Beschäftigten und 11 Mio. Nutzer*innen. Sein zentrales Anliegen ist es, Bibliotheken zu stärken, damit sie allen Bürger*innen freien Zugang zu Informationen ermöglichen. Der Verband setzt sich ein für die Entwicklung innovativer Bibliotheksleistungen für Wissenschaft und Gesellschaft. Als politische Interessensvertretung unterstützt der dbv die Bibliotheken insbesondere auf den Feldern Informationskompetenz und Medienbildung, Leseförderung und bei der Ermöglichung kultureller und gesellschaftlicher Teilhabe für alle Bürger*innen.
www.bibliotheksverband.de